

Modul-Übersicht

Ausbildung zum somatisch- integrativen Beziehungscoach

Start Februar 2027



Phase 1: Grundausbildung (Monat 1-6)

Fokus: Haltung, Selbsterfahrung, Grundlagen, erste Methodenkompetenz

Modul 1 – Haltung & Beraterpersönlichkeit

- Rolle als Coach: Verantwortung & Ethik
- Eigene Motivation & Intention klären
- Reflexion von: Helfersyndrom und eigenen

Beziehungsmustern

Einführung in systemische Grundlagen und Methoden:

Aufbau einer Sitzung, Joining, Anliegenklärung

- Fundament stärken: Präsenz, Offenheit, Nicht-Wissen

Modul 2 – Biografiearbeit I: Deine Prägung verstehen

- Arbeit mit der eigenen Kindheit
- Erkennen von: Bindungserfahrungen und emotionalen

Prägungen

- Ableitung: Stärken als Coach, mögliche Trigger & blinde Flecken

Einführung in hypno-systemisches Arbeiten

- Ressourcenorientierte Arbeit

Arbeiten mit verletzten Anteilen wie Innere Kind Anteile

Modul 3 – Nervensystem & Körperarbeit (Integrativer Ansatz)

- Grundlagen Neuropsychologie, Nervensystem & Polyvagal Theorie
- Selbstregulation & Co-Regulation
- Körperbasierte integrative Methoden kennenlernen:
- Atemarbeit, energetische Übungen, stabilisierende Übungen, Arbeit mit dem Hier und Jetzt

Modul 4 – Bindung, Trauma & Schutzstrategien

- Grundlagen Entwicklungspsychologie, Bindungstheorie, Bindungstrauma
- Einführung in mentalisierungsbasiertes Arbeiten
- Schutzstrategien verstehen, erkennen, würdigen und damit arbeiten
- Verbindung zu eigener Biografie
- Methoden für die Arbeit mit der Coach-Klienten-Beziehungsebene kennenlernen: Mentalisierung, Übertragung-Gegenübertragung, Selbstoffenbarung

Modul 5 – Systemisch-Somatisches Handwerkzeugs I

- Aufbau einer Coaching-Sitzung verstehen
 - Verständnis von Zielorientierung und Prozessarbeit
- Systemische Fragetechniken und Methoden
- Ressourcenvolles Arbeiten mit inneren Anteilen
- Stärkung der eigenen Haltung und Beziehungsebene zwischen Coach und Klient

Präsenztage I: Selbsterfahrung und Selbstbegegnung, Biografiearbeit, Arbeiten mit den kennengelernten Methoden in Präsenz, Reflecting Team

Modul 6 – Arbeiten im Resonanzraum & korrigierende Prozessarbeit

- Arbeiten mit der Beziehungsebene im Hier und Jetzt - dem Zwischenraum (Resonanz)
 - Verständnis von Übertragung & Gegenübertragung
 - mentalisierungsbasiertes und emotionsfokussiertes Arbeiten stärken
- Vertiefung: Arbeiten mit inneren Anteilen
- Die eigene Innenwelt als wichtige Informationsquelle wahrnehmen und nutzen lernen

Phase 2: Vertiefung & Anwendung (Monat 7-12)

Fokus: Spezialisierung, Praxis, Supervision, Integration

Modul 7 – Biografiearbeit II & transgenerationale Themen

- Vertiefte Biografiearbeit
- Einführung in transgenerationale Dynamiken
- Arbeit mit dem Genogramm
- Übertragung auf Klientenarbeit

Modul 8 – Systemisch-Somatisches Handwerkszeug II

- Umgang mit Beziehungsthemen wie Verlustangst, Bindungsangst
 - Bindungstrauma begleiten und heilsame korrigierende Beziehungserfahrungen ermöglichen
 - Stabilisierung, Ressourcenarbeit und Integration
- Umgang mit Diagnosen (Abgrenzung Coaching/Therapie)
 - Erkennen eigener Grenzen

Modul 9 – Arbeiten mit Paaren & Gruppen

- Dynamiken in Paarbeziehungen verstehen
 - Prozessorientierte Arbeit stärken
- Arbeit mit Mehrpersonensystemen wie Gruppen
- Methoden: emotionsfokussiertes Arbeiten, Imago-Dialog, Aufstellungsarbeit, Einbeziehung des Körpers
- Sichtbarmachen von Wechselwirkungen

Modul 10 – Business & Personal Branding

- Grundlagen der Selbstständigkeit und Gründung: Marketing, Vertrieb, Buchhaltung, Steuern
 - Money Mindset
 - Limitierende Glaubenskonstrukte erkennen und auflösen
 - Kundengewinnung: Wie erreiche Klienten? Wie führe ich ein Erstgespräch?
 - Marketing: Wie positioniere ich mich? Wie finde ich meine Zielgruppe? Wie erschaffe ich eine Personal Brand?

Modul 11 – Supervision

- Einbringen eigener Fälle
- Arbeit im Reflecting Team
- Feedback & neue Perspektiven
- Begleitung komplexerer Fälle
- Stärkung der eigenen Sicherheit als Coach

Modul 12 – Integration, Abschluss & Verkörperung

- Reflexion der gesamten Ausbildung
- Klärung offener Fragen
- Integration aller Ebenen:
- Wissen
- Erfahrung
- Identität als Coach
- Abschluss-Ritual & Zertifizierung

Präsenztage II (3 Tage)

Intensive Praxis

Aufstellungsarbeit

Reflektion, Integration und Abschluss

Übergangsrituale erleben

Zusätzliche Bestandteile der Ausbildung

Selbsterfahrung (zentraler Bestandteil)

- 10 Einzelsitzungen mit Juliane
- Eigene Prozesse durchleben
- Grundlage für authentische Begleitung

Intervision (Peer-Gruppen)

- ca. 1x wöchentlich
- Üben, reflektieren, anwenden
- Eigenverantwortliches Lernen

Praxisanforderungen

- Arbeit mit eigenen Klienten (30 Stunden)
- Dokumentation eines Coaching-Prozesses mit Abgabe eines Fallberichts (mind. 8 Sitzungen)

Bist du bereit?

Vielleicht spürst du ein klares "Ja" in deinem Herzen. Vielleicht bist du dir aber auch noch unsicher und hast einige offene Fragen. Wenn du aber irgendwo in dir spürst, dass diese Ausbildung vielleicht genau die richtige für dich sein könnte, dann lade ich dich herzlich zu einem gemeinsamen Gespräch mit mir ein. Zusammen finden wir heraus, ob du somatisch-integrativer Beziehungscoach wirst.

Hier Gespräch vereinbaren: [Kennenlerncall mit Juliane](#)

A portrait of a woman with dark hair and bangs, smiling warmly. She is wearing a white button-down shirt and has her hand resting under her chin. A small tattoo of a fish is visible on her left forearm.

Dein Beziehungscoach
Juliane